

Protokoll der 6. Sitzung des Festausschusses zur 775-Jahr-Feier am 5.3.10

Beginn: 19 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Gernot Neumann-Mahlkau begrüßte die Anwesenden und teilte das vorläufige Programm für die 775-Jahr-Feier (Stand 1.3.10), eine Liste mit Anmeldungen für den Festumzug (70 Gruppen z.Zt.), eine Gästeliste (Ehrengäste) für die Eröffnungsfeier am Freitagabend, eine Spendenliste und eine Liste für Sponsoren aus, die als Anlagen zum Protokoll genommen werden.

Beschallung/Beleuchtung:

Herr Boschen von der gleichnamigen Firma erläuterte, dass er für 3.000 € brutto die Beschallung und Beleuchtung während des gesamten Festes von Freitag bis Sonntag übernehme. Das Angebot umfasse auch die Außenbeschallung. Mikro und CD-Player für das Kinderfest sind auch vorhanden. Während der Disco am Freitagabend werde es Licht um die Bühne geben. Das Licht sei auch für die Band „Take five“ am Samstagabend nutzbar. „Take five“ benötige keine eigene Anlage, so dass die Kosten für die Gruppe (weil ohne Anlage) 1.400 € betragen würden, bemerkte Rudi Seiffert. Im Zelt werde es 2 Funkmikros geben, so Herr Boschen. Er stelle auch eine Anlage für die Begrüßung der Fahrzeuge und Gruppen am Sonntag bereit. Außerdem wird eine Person jeden Tag von der Firma Boschen als Ansprechpartner vor Ort sein. Darüber hinaus werde Personal für den Auf- und Abbau bereit gestellt.

Zeltdekoration:

Die Dekoration des Zeltes soll mit der Firma Grotherr besprochen werden. Fähnchen würden, so Gernot Neumann-Mahlkau, vom Zeltbauer geliefert. Eventuell sollen die Wände noch mit Maibusch, der gewässert werden muss, geschmückt werden.

Freitagabend, 4.6.10:

Festabend:

Gernot Neumann-Mahlkau berichtete, dass die Einladungskarten für die Ehrengäste Ende Februar versandt worden seien. Es gäbe bereits 11 Zusagen, darunter Bürgermeisterin Linnert, Bürgerschaftspräsident Weber, Bausenator Loske und Baustaatsrat Golasowski. Die Festreden hielten Karoline Linnert, Christian Weber und Jürgen Ludwig, der plattdeutsche Geschichten vortrage. Außerdem solle befreundeten Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, Grußwort zu sprechen. Die Reden sollten im Wechsel mit musikalischen Einlagen der Crailsheimer Bürgerwache, dem Gospelchor, der Chorgemeinschaft Borgfeld und mit Sketchen des Borgfelders Hans-Dieter Timke erfolgen. Er habe auch die Frauengruppe der Borgfelder Schützengilde um Beteiligung gebeten, habe aber noch keine Resonanz erfahren. Es werde mit ca. 70 Ehrengästen gerechnet, so Neumann-Mahlkau. Nach Diskussion wurde beschlossen, dass auch die Beiratssprecher aus dem Blockland, Oberneuland und Horn eingeladen werden sollen. Die Borgfelder Vereinsvorsitzenden (mit Begleitung) sollten ebenfalls direkt eingeladen werden. Außerdem sollten folgende weitere Vereine zum Festabend eingeladen werden: Heimatverein Blockland, Heimatverein Oberneuland, Bürgerverein Oberneuland, Bürgerverein Horn-Lehe und der Heimatverein Lilienthal. Weitere einzuladende Ehrengäste seien, so Neumann-Mahlkau: Frederik Frerichs vom Verband der Bürgervereine und die Bürgermeisterin von Grasberg, Marion Schorfmann.

Wenn möglich sollen die Ehrengäste an runden Tischen platziert werden, diese Tische sollen bei der Firma Grotherr angefragt werden. Es soll nur für die Ehrengäste ein Imbiss mit Getränken, möglichst rustikal-bäuerlich (z.B. Schmalzbrote, kleine Frikadellen, Gurken) gereicht werden. Gernot wird die Fleischerei Grabau fragen, ob sie die Verköstigung übernehmen kann (erledigt: Grabau hat Urlaub zu der Zeit).

Disko:

Als Aufsichtspersonen bis zum Lichtausschalten werden Gerd Ilgner und Gernot Neumann-Mahlkau während der Disko anwesend sein. Außerdem wird das Security-Personal, das auch beim Schützenfest im Einsatz war, für die Sicherheit sorgen. An Einnahmen seien, so Gernot, 1.000 € einkalkuliert.

Samstag, 5.6.10:

Markt:

Gernot Neumann-Mahlkau teilte mit, dass der Wochenmarkt wie üblich stattfinden werde. Da der Wochenmarkt dieses Jahr im Mai 10 Jahre alt werde, wäre es eine Gelegenheit, im Rahmen der 775-Jahr-Feier auch dieses Jubiläum zu feiern. Er wird Uwe Kluge, den Geschäftsführer des Großmarktes Bremen, der auch in Borgfeld wohnt, darauf ansprechen.

Kinderfest:

Gunda Meyer teilte mit, dass der Ablauf des Kinderfestes stehe. Die Kinder sollten auf Pappkarten malen, was sie sich unter Borgfeld vorstellen. Diese Karten sollten dann an Stellwände geheftet werden, die nach dem Fest in Borgfelds Geschäften ausgestellt würden. Die Stellwände würden 300 € kosten. Malstifte wird Gunda Meyer noch günstig erwerben. Außerdem werde ein Luftballonwettbewerb stattfinden, so Gunda Meyer. Das Gas für die Ballons würden die Borgfelder Butjer stiften. Karten für die Ballons müssten noch vom letzten Kinderfest des Bürgervereins vorhanden sein. Dies soll eruiert werden. Reimund Michel von „1860 Schwachhausen“ werde musikalische Bewegungsspiele mit den Kindern machen. Die Kosten für ihn betragen ca. 120 €. Außerdem würden Spielgeräte verschiedenster Art bereitgestellt. Es solle auch ein Ponyreiten aus Seebergen stattfinden. Gunda Meyer wird auch noch mit der Tanzschule „Picasso“ verhandeln, ob diese in das Programm eingebunden werden könnten. Rudi Seiffert erklärte, dass 500 € für das Kinderfest eingeplant seien. Diese könnten gegen Vorlage von Quittungen abgerufen werden. Preise solle es auf ausdrücklichen Wunsch der Kindergärten beim Kinderfest für die Kinder nicht geben, so Gunda Meyer. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Kinderfest wird am 15.4.10 um 18 Uhr im

Borgfelder Dorfkrug stattfinden. Gernot Neumann-Mahlkau bat Gunda, auch Jan Klinckradt, der seine Mithilfe angeboten habe, mit einzubeziehen.

Kaffeenachmittag:

Gernot Neumann-Mahlkau sagte, dass der Kaffeenachmittag in der Ernst-Klüver-Halle oder draußen vor dem Festzelt stattfinden solle, je nach Wetter. Die Wirte der Ernst-Klüver-Halle, Eheleute Bleyer, hätten sich bereit erklärt, den Kaffee auszuschenken. Karin Neumann-Mahlkau sammle den Kuchen. Hermann Kothe erklärte, dass Frau Bleyer Unmut geäußert habe, da sie nur den Kaffee kochen solle. Für die Bedienung könne sie nicht sorgen. Außerdem benötige ihr Mann Hilfe bei dem Aufbau des Zeltes. Gernot Neumann-Mahlkau wird noch einmal mit Frau Bleyer sprechen. Für Hilfe beim Aufbau des Zeltes soll gesorgt werden. Ob der Kaffeenachmittag musikalisch untermalt werden soll, soll noch geklärt werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass beim Kinderfest, das parallel stattfindet, bereits eine Beschallung vorgesehen sei, so dass zusätzliche Musik eventuell störend sei.

Tanzabend:

Gernot Neumann-Mahlkau erklärte, dass mit Einnahmen von 3.000 € gerechnet würde – bei 250 zahlenden Gästen.

Samstagabend um 22.30 Uhr solle es ein **Feuerwerk** geben, wenn dafür ein Sponsor gefunden werde, so Neumann-Mahlkau. Zulässig sei nur ein Erdfeuerwerk mit Musik. **Gabi Piontkowski** wird noch einen Bekannten ansprechen, ob der helfen könne.

Sonntag, 6.6.2010:

Ökumenischer Gottesdienst:

Gernot Neumann-Mahlkau teilte mit, dass den Gottesdienst um 9.30 Uhr im Zelt **Pastor Hütte und Pastoralreferent Ulrich Schratz** von der kath. Kirche St. Georg zelebrieren würden.

Frühschoppen:

Zum Frühschoppen ab 10.30 Uhr spielt das Polizeiorchester Hamburg in Uniform, das Gerd Ilgner besorgt hat. Die Kosten betragen 1.000 € und beinhalten auch die Fahrkosten. Es sollen 260 Portionen Erbsensuppe zum Preis von 2,50 € ausgeschenkt werden.

Umzug:

Hermann Kothe teilte mit, dass sich 70 Gruppen angemeldet hätten. Wer noch keinen Wagen habe, könne sich bei ihm melden, er koordiniere die Vergabe der Wagen nebst Zugfahrzeugen. Ein Kremserwagen solle, so Neumann-Mahlkau, für Fußkranke, die gerne beim Umzug mitfahren möchten, bereit gestellt werden. Jürgen Schilling teilte mit, dass der Routenplan fertig sei, Gernot wird diesen zur Genehmigung einreichen. Bis Ende März 2010 können noch Gruppen nachgemeldet werden. Danach sollen, so Hermann und Jürgen, die Nummern und die Standplätze vergeben werden. Es wird mit ca. 1000 Teilnehmern am Umzug gerechnet. Jede Teilnehmergruppe soll eine Acryltrophäe mit dem Borgfelder Wappen als Erinnerung bekommen, es sollen 100 Stück des ausgewählten Emblems (große Plakette auf Acrylglas) bestellt werden. Wenn welche übrig bleiben, können diese für 10 € verkauft werden. Johannes Rehder-Plümpe teilte mit, dass sich das Kulturforum mit 15 – 20 Personen mit Handwagen am Umzug beteiligen würde. Die „ollen Handwerker's“ würden mit ca. 12 bis 15 Handwerkern beim Umzug und beim Handwerkermarkt mitmachen. Außerdem beteiligten sich der Borgward-Club. Die Fahrrad-Hilfsmotor-Freunde stellten historische Fahrräder aus.

Zu Beginn des Umzugs sollen Frei-Getränke-Bons für die Umzugsteilnehmer verteilt werden. Es soll noch geklärt werden bis zur nächsten Sitzung, ob alle Teilnehmer einen Getränkebon bekommen, oder ev. nur die Musikgruppen, weil die anderen Gruppen meist Getränke auf den Wagen hätten. Mit der Firma Grotherr soll ein Sonderpreis für diese Getränke ausgehandelt werden.

Die Begrüßungsanlage soll vor der neuen Geschäftszeile (ehem. Borgfelder Butjer) aufgestellt werden.

Danny Hilken, der den Umzug mit organisiert, ist erkrankt.

Handwerkermarkt:

Neben den „ollen Handwerker's“ beteiligt sich, so Rehder-Plümpe, auch das Handwerkermuseum vom Lilienhof an dem Handwerkermarkt. U.a. seien ein Fischräucherer und Holzschuhschnitzer dabei. Außerdem solle es ein mittelalterliches Spektakel der Gruppe „Liberi Efferä“ mit Gauklern, Sänger, Feuerschluckern und Wegelagerern geben, die auch beim Umzug mitmachen würden. Es solle auch eine Kinderbelustigung stattfinden. Der Aufbau erfolge bereits am Sonnabend Abend. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein Abstand zu den Geschäften von mind. 5 m eingehalten werden müsste. Die Straße dürfe nicht zugebaut werden. Ideale Plätze seien vor der Sparkasse und vor REWE.

Rehder-Plümpe teilte mit, dass sich der Porsche-Diesel-Club eventuelle beteilige. Man wolle auch 3 bis 4 historische Trecker und alte Borgwards bekommen. Mit dem alten Dampf-Trecker „die rote Lulu und das bunte Radieschen“ könnten Kinder durch Borgfeld fahren.

Es soll geprüft werden, ob auf dem Markt noch ein weiterer Getränke-Stand aufgestellt werden soll. Wenn ja, müsse Standgeld erhoben werden. Vor dem Festzelt soll außerdem ein Bierwagen, ein Fisch- und ein Wurstwagen aufgebaut werden.

Gernot wird nächste Woche mit den Borgfelder Geschäftsleuten sprechen, welche Aktionen diese vor ihren Geschäften machen wollen.

Nach dem Umzug soll die Borgfelder Heerstraße aus Sicherheitsgründen während des Handwerkermarktes gesperrt werden. Gernot wird einen entsprechenden Antrag einreichen.

Gernot teilte mit, dass die Borgfelder Grundschule eventuell am Sonntagnachmittag nach dem Umzug ein Schulfest machen wolle.

Sonntagabend Theater:

Gernot teilte mit, dass Pastor Hütte um 19 Uhr im Gemeindesaal das Theaterstück „Barabas“, das eine Bibelgeschichte zeige, aufführen wolle.

Festschrift:

Gernot teilte mit, dass Heiko Wagener eine Festschrift vorbereite, die über Werbung finanziert werden solle. Er reichte ein 1. Exemplar herum. Inhalt sollen u.a. sein: Grußworte von Bürgermeister Böhrnsen, Festprogramm, Umzugsweg, Borgfelder Geschichte, Spenderliste, Liste der Umzugsteilnehmer.

Johannes Rehder-Plümpe wird den Ehlers-Verlag (Oberneuland-Magazin) und den Langenbruch-Verlag um Angebote bitten. Es soll geprüft werden, ob die Verlage auch die Werbung einsammeln.

Film:

Gabi Piontkowski teilte mit, dass sich Herbert Foquet und Klaus-Peter Fiege verständigt hätten, einen gemeinsamen Film über das Fest, und zwar in Lang- und Kurzfassung zu drehen. So könne mit 2 Kameras gearbeitet werden.

Finanzierung:

Zur **Finanzierung** des Festes erklärte Rudi Seiffert, dass ca. 20.000 € an Kosten entstehen würden. 6.000 € habe man bereits an Spenden eingesammelt. Gernot Neumann-Mahlkau wies erneut darauf hin, dass für Sponsoren die Möglichkeit bestehe, die Finanzierung einzelner Aktionen bei Erwähnung in der Festschrift zu übernehmen. Gernot sagte, dass **Karstadt** im April 2010 mitteilen werde, ob eine

Spende erfolge. **Tümpel** liefere die Erbsensuppe zu einem sehr günstigen Preis.
Gerd Ilgner will sich noch einmal mit Dr. Nacis Goebbel vom Senator für Kultur im Hinblick auf einen finanziellen Beitrag zum Fest in Verbindung setzen.

Der nächste Sitzungstermin des Festausschuss findet am **7. April 2010 um 19:00 Uhr** in der Borgfelder Landwirtschaft statt.

Gabi Piontkowski
Protokollführerin

Gernot Neumann-Mahlkau
Vorsitzender